

# Welcome to Tannkosh



17. - 19. Juli 2009

[www.aerokurier.de](http://www.aerokurier.de)

[www.tannkosh.com](http://www.tannkosh.com)

mit **Super-Poster**  
in der Heftrmitte!



Partners of  
Tannkosh 2009



# Inhalt

Die Highlights von Tannkosh:  
Klassiker in Tannheim..... 4

Flug für Fans: Mit Matthias  
Dolderer zum Red Bull Air Race  
nach Budapest..... 12

Tannkosh-News: Was gibt  
es an Neuheiten rund um das  
Fly-in?..... 14

Super-Poster: Finden Sie Ihr  
Flugzeug auf dem Übersichts-  
foto von Tannkosh? ..... 16

Top-Themen in zweiter Reihe:  
Die Veranstaltungen bieten  
viel Interessantes..... 18

Auf der Tannkosh-Welle:  
So kommt man zum Fly-in  
nach Tannheim ..... 22

Geschäftliches Treiben:  
Aussteller bei Tannkosh ..... 26

Preisausschreiben: Gewinnen  
Sie mit dem *aerokurier!*..... 28

Team total: Diese Menschen  
helfen, damit das Fly-in  
ein Erlebnis für alle Teilnehmer  
wird..... 30

Willkommen in Tannheim!

# Familientreffen

Im April forderte Tom Poberezny, der Präsident der amerikanischen Experimental Aircraft Association (EAA), auf der AERO in Friedrichshafen, die Allgemeine Luftfahrt müsse familienfreundlicher werden, um langfristig eine Perspektive zu haben. Tom hat Recht. Ohne fliegerischen Nachwuchs wäre es nur eine Frage der Zeit, bis die General Aviation in der Bedeutungslosigkeit verschwände.

Was können wir dagegen tun? Viel! Jeder, der einmal bei Tannkosh war, hat hautnah erleben können, was es bedeutet, ein Teil einer großen lebendigen und dynamischen Gemeinschaft zu sein. Die Tannkosh-Familie trifft sich in jedem Jahr mit großer Begeisterung zum Fly-in in Tannheim.

Jeder Teilnehmer bei Tannkosh, egal ob er als Pilot, als Passagier oder als (bedauernswerter) Autofahrer nach Tannheim kommt, ist Teil der Tannkosh-Familie.

Wir freuen uns als Veranstalter, dass es uns über die Jahre gelungen ist, diesen Tannkosh-Spirit zu bewahren. Luftfahrtbegeisterte sollen sich bei uns wohlfühlen, Gedanken und Informationen austauschen und Fliegen pur genießen. Und natürlich soll jeder die große Party von Piloten für Piloten miterleben.

Jeder einzelne trägt durch seine Anwesenheit und seine Begeisterung dazu bei, Tannkosh nicht nur zum größten Pilotentreffen Europas zu machen, sondern auch zu einem besonderen Familientreffen. Das beschert uns im Team je-



Foto: Frank Herzog

des Mal erneut eine Gänsehaut und das spornt auch die vielen Helfer an, die sich mit viel Engagement an die Arbeit machen, um den Traum Tannkosh zu realisieren. Ihnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken!

Neue Mitglieder sind in der Tannkosh-Familie gerne gesehen und werden herzlich aufgenommen. Wer mit dem Gedanken spielt, Pilot zu werden, sich aber nicht sicher ist, ob dies etwas für ihn ist, der sollte auf jeden Fall zu Tannkosh kommen und seine künftige „Familie“ kennenlernen. Selber fliegen? Yes, you can! Gerade deshalb freuen wir uns auch über junge Tannkosh-Teilnehmer. Segelfliegen kann man ab 14 Jahren, Motorfliegen ab 16 Jahren. Den Tannkosh-Spirit kann man in jedem Lebensalter erleben! Willkommen in der Familie!

Herzlichen Dank auch an alle Tannkosh-Piloten für die fliegerische Disziplin und Umsicht, die Geduld, wenn's mal ein bisschen länger dauert und die Herzlichkeit gegenüber unserem Team. Willkommen bei Tannkosh!

Verena Dolderer



**DYNAMIC** 230 km/h Reisegeschwindigkeit  
F-Schlepp bis 750 kg, Banner bis 200 m<sup>2</sup>

Seit 01.03.2009  
BRD-Vertretung für  
DYNAMIC und  
EUROFOX



**EUROFOX** 160 km/h Reisegeschwindigkeit  
F-Schlepp bis 750 kg



**ULI „COBRA“ DEMBINSKI MIT JAK-55:** Praktisch unverzichtbar in Tannheim ist Uli „die Cobra“ Dembinski mit seiner Jak-55. Der Country- und Western-Fan aus der Nähe von Ulm hatte kürzlich für Aufsehen gesorgt, als er in nur knapp zwei Stunden mit seiner Jak 333 schwindelerregende Loopings drehte – und damit seinen eigenen Rekord aus dem Jahr 2007 mit 222 Loopings in Folge überbot. Wer ihn fliegen sieht, glaubt sofort, dass es sein erklärter Ehrgeiz ist, „ein Flugzeug so zu beherrschen wie ein eigenes Körperteil“.

Fotos: Herzog

HINGUCKER IN TANNHEIM

# Germany's Top Models

Tannkosh – das bedeutet ein Schaulaufen der schönsten, ausgefallensten, stärksten und aufregendsten Flugzeuge, die einen oder mehr Propeller besitzen. In Tannheim schweben erlesene Klassiker in dichter Folge ein, nicht wenige davon kommen aus dem benachbarten Ausland.



**MATTHIAS DOLDERER** mit Chance Vought F4U-4 Corsair: Der Wettbewerbs-Kunstflugpilot und Bruder der Tannkosh-Organisatorin Verena Dolderer darf von sich behaupten, eine Einmot mit 2100 PS und 46 Litern Hubraum fliegen zu dürfen und sie vor der Haustür parken zu können. Die Kraft und der brachiale Sound der Corsair werden von einem Pratt & Whitney-R-2800-Doppelsternmotor und dessen 18 Zylindern entfesselt. Tannkosh-Premiere für die DC-3 (Bild oben): Aus der Klassikersammlung von Air Atlantique im britischen Coventry stammt der ehemalige „Rosinenbomber“.



## Hingucker



**IOAN POSTOLACHE** und Dan Stefanescu mit Yak 52: Die beiden ehemaligen Mitglieder der Nationalen Kunstflugmannschaft Rumäniens lieben es, ihre Flugschau mit reichlich Rauch zu garnieren. Für die Romatiker unter den Zuschauerinnen und Zuschauern wird daraus gerne ein schnell vergängliches Herz an den Himmel gemalt.





**JUNKERS JU 52** der Lufthansa-Berlin-Stiftung: Die Ankunft des dreimotorigen Klassikers ist für Freitag, 17. Juli, gegen 15:20 Uhr geplant. Am Samstag wird die D-AQU1 ein Display fliegen und den Besuchern für Infos zur Verfügung stehen. Am Sonntag wird sich die Ju verabschieden.



**OPMAS** mit Beech 18: Ein regelmäßiger Gast in Tannheim ist die traumhafte schöne Beech 18 aus dem Jahr 1952. Die Beech 18 3NM „Expeditor“ wurde für die kanadische Luftwaffe als Navigationstrainer gebaut. Bis immerhin 1991 stand die Twin im Dienst der kanadischen Regierung. 2006 kaufte die dänische Firma OPMAS das Flugzeug, um für ihre pffiffige Dienstleistung zu werben: den steuerbefreiten Import von Flugzeugen. Einige Daten der Schönheit: sieben Sitze, zwei Pratt & Whitney-Neunzylinder R-985 mit 450 PS, Reisegeschwindigkeit 160 Knoten, 4220 kg Maximalgewicht, 40 Gallonen Treibstoffverbrauch pro Stunde.

Hingucker

**DAS „ASKOEROBATICTEAM“** mit drei Pitts und einer Extreme 3001: Letztere ist neuerdings dabei. Das junge Team aus Mainz-Finthen stellt die Unterhaltung in den Vordergrund. Geboten wird eine Mischung aus Kunstflug, Flugschau und Rockmusik – selbst komponiert von Pitts-Pilot Mark Oliver Klenk (auch auf CD erhältlich). Teammitglied und Lufthansapilot Tim Tibo fliegt übrigens auch mit der Ju 52.



**DIETER GEHLING** mit PZL-106: Wenn nicht gerade der Himmel seine Schleusen über Tannheim öffnet, wird Dieter Gehling aus Stadtlohn mit seiner „Kruk“ Feuerlöscheinsätze demonstrieren. Bei dieser Kruk handelt es sich um eine Sonderausführung des Agrarflugzeuges. Der Chemikaliertank ist verkleinert worden, um Platz für ein zweites Cockpit zu schaffen. So konnten Piloten geschult werden.

Fotos: Herzog, ae-Dokumentation (1)







**KHAKI X-MACH**  
Automatic Chronograph  
Saphirglas  
Flugfunktion  
Swiss made  
[www.hamiltonwatch.com](http://www.hamiltonwatch.com)





**BRAVO-LIMA-FORMATION** mit PA-18: Etwas fürs Herz ist das PA-18-Trio aus Grabenstetten. Hansjörg und Christian Streifeneder und Mathias Loser wecken Erinnerungen an die 50er und 60er Jahre, als die „Burda-Staffel“ häufig am Himmel zu sehen war. Dröhnende Motoren und hektisch gerissene Rollen sind nicht zu erwarten, aber gekonnt geflogene Reihen, Keile, Linien, Treppen und Kolonnen.



**NICOLAS IVANOFF MIT CAP 232:** Der „schnelle Korse“ und Red-Bull-Teamkollege von Matthias Dolderer stammt, wie sein Spitzname erwarten lässt, von der Mittelmeerinsel. Der in London lebende Franzose war schon 2007 in Tannheim. Unlängst machte er Schlagzeilen mit seinem Sieg beim Red Bull Air Race in San Diego. Dort steuerte er seine neue Edge 540 über die Ziellinie. Der 41-Jährige gilt als sehr charmant und stets gut gekleidet.



Der fliegerische Teil von Tannkosh 2009 wird wie gewohnt vom Allerfeinsten sein. Wieder werden viele Kostbarkeiten den Grasplatz anfliegen und dicht vor den Augen der Zuschauer ausrollen. Was wäre Tannheim ohne eine Flotte aus Antonow An-2, T-6 und anderen Schätzen? Ein Höhepunkt wird die Ju 52 der Luftwansa Berlin-Stiftung sein. Ganz in ihrer Nähe wird eine DC-3 von Air Atlantique aus Großbritannien parken, geflogen von Stammgast Julian Firth, der in der Vergangenheit zum Beispiel schon eine de Havilland Dove mitgebracht hat. Wer sich für gekonnten Formationsflug begeistert, der kommt zum Beispiel bei der Piper-Staffel auf seine Kosten oder bei den zahlreichen Kunstflugdarbietungen mit Piloten aus ganz Europa. Eher beschaulich geht es beim Kunstflugteam Franken zu. Peter Hofmann, Karl-Heinz Ideler und Michael Hofmann fliegen – musikalisch untermalt – ihre Lo 100 wunderbar synchron vor.

Und die Piloten? Die Gästeliste liest sich wie das Who's who der Szene. Matthias Dolderer, der seit kurzem beim Red Bull Air Race startet, wird bei seinem Heimspiel wieder die Vought F4U Corsair aus dem Salzburger Red-Bull-Hangar pilotieren. Auch sein Teamkollege Nicolas Ivanoff, Gewinner des Red Bull Air Race in San Diego, wird dabei sein. Uli „Cobra“ Dembinski wird ebenfalls kommen, ebenso wie der unvermeidliche Ralf Niebergall mit seiner Siai Marchetti. Kürzlich sorgte er mit seiner Jak-55 für Aufsehen, als er in nur knapp zwei Stunden 333 schwindelerregende Loopings drehte. Flugwerft-Inhaber Dieter Gehling bringt wieder sein Landwirtschaftsflugzeug PZL-106A Kruk mit.

Mit von der Partie wird auch die Bundeswehr sein. Anreisen werden die Soldaten vom Heer mit dem Helikopter CH-53G, die Marine kommt mit der Sea King und Do 228, die Luftwaffe mit der Transall und der Bell UH-1D.

**FORTIS**  
B-47 CALCULATOR



GMT 3 Zeitzonen, Automatik  
Multifunktion mit Rechenscheibe  
Offizieller Ausrüster für Luft- und Raumfahrt  
Erste Uhrenfabrik der Welt für automatische  
Armbanduhren · since 1912 swiss  
[www.fortis-watches.com](http://www.fortis-watches.com)



**Hingucker**

**P3 FLYERS AUS DER SCHWEIZ MIT PILATUS P3:** Die sympathischen Schweizer um Marco Guscio führen eindrucksvoll vor, dass sich ein schweres Flugzeug überaus ästhetisch durch die Luft bewegen lässt. Der 260-PS-Lycoming der P3 hat immerhin etwa 1400 kg in die Luft zu wuchten. Der Charme des Teams aus Ambri im Tessin liegt darin, dass es Privatpiloten sind, die sich aus Spaß an der Sache und an dem ehemaligen Militärtrainer zusammengetan haben. Die P3 Flyers besitzen eine behördliche Zulassung für Formationsaufzüge – als einziges privates Team in der Schweiz.

**April 8 – 11, 2010**

The Global Show for General Aviation

EDNY: N 47 40.3 E 009 30.7

**Your Destination.**





Mit Matthias Dolderer nach Budapest

# Flug für Fans

Ein Rennen der Red Bull Air Race World Series einmal live erleben – diese Möglichkeit bietet Matthias Dolderer seinen Fans mit dem ersten Fanflug nach Budapest.

Die Red Bull Air Race World Series ist ein Hochgeschwindigkeits-Motorsportereignis der besonderen Art. Und das Rennen in der ungarischen Hauptstadt Budapest gehört zu den spektakulärsten seiner Art, denn es wird in jedem Jahr am ungarischen Nationalfeiertag über der Donau, direkt vor dem Parlamentsgebäude, durchgeführt.

Matthias Dolderer aus Tannheim hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal für die Rennserie qualifiziert und geht vom 19. bis zum 21. August in Budapest für Deutschland an den Start. Gleich bei seinem ersten Start, beim Rennen in Abu Dhabi, landete er auf einem Punkterang und sammelte seinen ersten WM-Punkt.

Das Team um Matthias Dolderer hat zusammen mit dem Reiseveranstalter Air Ventures

reisen.de) für das Rennen eine exklusive Fanreise organisiert, damit Menschen, die das Rennen über der Donau hautnah erleben wollen, auf einfachem Wege nach Budapest kommen (Reisepreis ab 599 Euro pro Person).

Die TUIfly bringt die Teilnehmer mit einer Sondermaschine vom Typ Boeing 737 vom Allgäu-Airport in Memmingen nonstop nach Budapest. Mit an Bord sein wird auch die Familie von Matthias Dolderer. Start des Flugs ist 08.00 Uhr.

Das Hotel, in dem die Fans übernachten, liegt im historischen Zentrum der Stadt. Gleich nach dem Einchecken können die Fanflug-Teilnehmer an das Donauufer gehen, um dort die Qualifikationsrennen zu verfolgen. Nach dem Rennen fährt ein Bus die Teilnehmer zum Flugplatz Tököl, von



▲ **DAS PARLAMENTSGEBÄUDE** in Budapest bildet einen einmaligen Hintergrund für das Rennen in der ungarischen Hauptstadt.


◀ **MATTHIAS DOLDERER** startet in Budapest auf seiner Edge 540.

▼ **MIT EINER BOEING 737** der TUIfly geht es von Memmingen nach Budapest.



wo die Piloten zu den Wettbewerbsflügen starten. Hier dürfen die Reisetilnehmer in die Boxen, wo sie das Rennteam von Matthias Dolderer erwartet.

Am nächsten Tag findet das große Rennen um die WMPunkte statt. In den vergangenen Jahren verfolgten bis zu einer Million Zuschauer am Do-

naufer die Wettbewerbe. Neben dem Rennen gibt es auch eine Airshow, die von den ungarischen Luftstreitkräften und den Flying Bulls gestaltet wird. Am dritten Tag rundet eine Stadtrundfahrt die erste Matthias-Dolderer-Fanreise ab, bevor es am Abend mit der TUIfly zurück nach Memmingen geht. 

Fotos: Red Bull Profiles via Matthias Dolderer, Kaps (1)



→ Marineflieger kommen mit Sea King

# Dickes Ding

**Kiel:** Die Zahl der Helikopter, die zum Fly-in nach Tannheim kommt, nimmt langsam zu. Den größten Hubschrauber werden in diesem Jahr mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder die Marineflieger der Bundeswehr stellen. Sie haben zugesagt, mit einem Seenot-Rettungshubschrauber vom Typ Sea King Mk 41 vom Marinefliegergeschwader 5 aus Kiel in den Süden Deutschlands zu fliegen. Im MFG 5 dient übrigens die erste deutsche Hubschrauberpilotin der Marineflieger.

→ Neue Sichtflugkarten

## Navigation wie zu Hause

**Langen:** Die DFS setzt die Reihe ihrer Sichtflugkarten im Maßstab 1:500 000 fort. Piloten, die mit den DFS-ICAO-Karten in Deutschland navigieren, brauchen sich bei der Nutzung der Kartenreihe „Visual 500“ nicht umzugewöhnen, wenn sie ins Ausland fliegen. Die Kartendarstellung und Symbolik entspricht der der deutschen ICAO-Karten. Bislang deckt die DFS mit der Reihe „Visual 500“ unter anderem die Länder Belgien, Dänemark, Tschechien und Österreich ab. Die DFS ist in Tannkosh mit einem Stand vertreten, wo Besucher sich die Karten anschauen können.

Fotos: TUifly, Herzog

→ Neuer Partner

## Texas Night mit TUifly in Tannheim

**Memmingen:** Die Fluggesellschaft TUifly aus Hannover hat sich entschlossen, Partner von Tannkosh zu werden. Die Airline wird unter anderem am Freitag ab 20.00 Uhr eine „Texas Night“ mit rustikalem Barbecue organisieren. Dazu werden passende Cowboy-Hüte verteilt. Außerdem werden die Line Taxis, die die Piloten vom Flugzeug zum Begrüßungszelt befördern, als TUifly-Line-Taxis gekennzeichnet. Tannkosh-Besucher, die nicht mit dem eigenen Fluggerät nach Tannheim kommen können, erreichen das Event von mehreren Flughäfen per TUifly-Linienflug nach Memmingen.



→ aerokurier mit Tannkosh-Online-Special

## Reinklicken lohnt sich

**Bonn:** Der *aerokurier* produziert nicht nur seit Jahren als Partner von Tannkosh das offizielle Programmheft des Events, in diesem Jahr wird es erstmalig auch ein Online-Special unter [www.aerokurier.de](http://www.aerokurier.de) geben. Leser, die die Website aufrufen, finden dort viele News, tolle Fotos und aktuelle Berichte aus Tannkosh. Die *aerokurier* Online-Redaktion wird natürlich vor Ort sein und lässt sich bei der Arbeit auch gerne über die Schulter schauen.



# Konprecht

FLUGZEUGLACKIERWERFT OFFENBURG

## QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE

LBA-Anerkennung II-A266 • Seit 1979 Erfahrung in Flugzeuglackierungen!

- ➔ Top-Lackierungen nach Ihren Wünschen und Anforderungen
- ➔ Individuelle Beratung bzgl. Farbgestaltungen und Designs nach Ihren Vorlagen
- ➔ Instandsetzung/Beseitigung von Dellen und Beulen im Rahmen der Neulackierung
- ➔ Instandsetzung/Laminierung defekter GFK-Verkleidungen
- ➔ Höchste Lackqualität durch spez. Polyurethane-Flugzeuglacke mit Zertifizierung nach AIS
- ➔ Innenkonservierung bei Korrosion nach der Neulackierung mit ACF 50!
- ➔ Neues Interieur in Leder, Holz, Lack oder Textilien durch unseren Partner "Air Alliance"



at it's best!



TUIfly.com



Seien Sie dabei: TUIfly Texas Night  
beim Tannkosh-Festival. **Willkommen an Bord.**

**Freitag, 17.07.2009  
ab 20.00 Uhr**

- **Country Band**
- **rustikales Barbecue**
- **gute Laune bei  
Western-Stimmung**

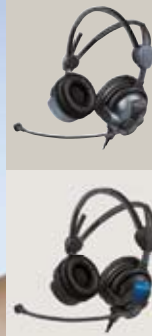


**SENNHEISER**

Besuchen Sie uns in



17. – 19. Juli 2009



**Flexibilität  
im  
Cockpit**

Die Newcomer HMEC 26 und HME 26 stehen für perfekte Audio-Technik – im Airline-Cockpit genauso wie im Privatflugzeug. Ob Mikrofon, Bedienteil, Kabel oder Stecker – das modulare System macht flexibles Kombinieren möglich. Bei exzellenter Sprach- und Audioqualität überzeugt das ohraufliegende Headset besonders durch sein geringes Gewicht und sehr guten Tragekomfort.

Die Verbindung modernster Technologie mit Flexibilität sorgt für entspanntes Fliegen – mit Sicherheit.

### Unsere Premium Partner beraten Sie gern:



**AEROSHOP Pirzkaall GmbH**  
01917 Kamenz  
0 35 78 / 78 49 - 0  
www.aeroshop.de

**RAS-Parts GmbH**  
41066 Mönchengladbach  
0 21 61 / 46 55 183  
www.ras-parts.de

**Avionik Straubing GmbH**  
94348 Atting  
0 94 29 / 94 24 - 0  
www.avionik.de

**R. Eisenschmidt GmbH**  
63329 Egelsbach  
0 61 03 / 20 596 - 0  
www.eisenschmidt.de

**Büscher Flugversand**  
34466 Wolfhagen  
0 56 92 / 23 63  
www.flugversand.de

**shop4pilots.com**  
39120 Flughafen MD  
03 91 / 81 06 977  
www.shop4pilots.com

**Friebe Luftfahrt-Bedarf GmbH**  
68163 Mannheim  
06 21 / 41 24 08  
www.friebe.aero

**Siebert Luftfahrtbedarf GmbH**  
48159 Münster  
02 51 / 92 45 93  
www.siebert.aero

**Junkers Profly GmbH**  
95326 Kulmbach  
0 92 21 / 87 93 12  
www.junkers-profly.de

**Sky Fox GmbH**  
10717 Berlin  
0 30 / 86 47 46 - 0  
www.sky-fox.com





Tannkosh

Super-Poster



**aerokurier**

Foto: Frank Herzog



**SELBER MACHEN,** aber richtig. Spezialist Heinz Dachsel erklärt Piloten wie diesem in einem Seminar, worauf es bei Wartung und Instandsetzung ankommt.

**WER KOMMT WOHER?** Am Samstagabend werden im Hangar die Preise für die weiteste Anreise verliehen.



**TYPENTREFFEN** haben in Tannkosh Tradition. Im Anflug sind hier zwei ultraleichte FK 12 Comet zu sehen.



Veranstaltungen in Tannheim

# Highlights in zweiter Reihe

Fotos: Herzog, Holland-Moritz (2)



**PARTY PUR:** Hunderte Tannkosh-Jünger zelebrieren in der Nacht von Samstag auf Sonntag ihr Mega-Fly-in im Hangar.



**DIE „JOE WILLIAMS BAND“** ist auch in diesem Jahr wieder dabei – auf dem Foto ist Sängerin Bine zu sehen.



**BEIM AUFTRITT** der „Renegade Cowboys“ greift Organisatorin Verena Dolderer selbst zum Mikrophon.

Keine Frage, Tannkosh ist gigantisch groß und macht gigantisch viel Spaß. Doch auch abseits des bunten Treibens entlang der Flightline gibt es viel zu entdecken: Das Veranstaltungsprogramm bietet für jeden Geschmack etwas.

In Tannkosh gibt's auch in diesem Jahr mächtig was auf die Ohren – gemeint ist nicht nur der Klang großvolumiger Flugmotoren, sondern natürlich auch astreine Musik, live und handgemacht. Höhepunkt ist der „Rock im Hangar“, wenn sich die Tannheimer Flugzeughalle in die vielleicht heißeste Partyzone Süddeutschlands verwandelt. Wo sonst ULs und Motorflugzeuge parken, feiern am Tannkosh-Wochenende Hunderte Piloten bis zum Morgenrauen. Am Samstagabend

spielt wieder die „Joe Williams Band“ auf – ihr Name steht für Party-Rock und ausgelassene Stimmung. Doch das ist noch lange nicht alles. Von Donnerstagabend bis Sonntagmorgen gibt's fast durchgehend Livemusik auf dem Gelände. Am Donnerstag- und Freitagabend spielt die Country-Band „Johnny Trouble“ – wie der Name schon vermuten lässt, gibt's typisch amerikanischen Country-Sound, inspiriert von Johnny Cash. Als Begrüßungsgeschenk spendiert TUIfly Cowboyhüte

## mt-propeller

Über 90 STCs weltweit!

The Winner's Propeller!



**Entwicklung** und **Herstellung** von EASA und FAA zertifizierten Composite Verstell- und Festpropellern.

**Verkauf** und **Service** von Produkten der Hersteller McCauley, Hartzell, Sensenich, Woodward und Goodrich.



Flugplatzstr. 1 / 94348 Atting  
Tel.: +49 (0) 9429 9409-0  
Fax: +49 (0) 9429 8432  
sales@mt-propeller.com

[www.mt-propeller.com](http://www.mt-propeller.com)



**TOST**  
Flugzeugerätebau

für mehr Sicherheit

Wir fertigen mit EASA-Zulassung:

Flugzeugräder und Bremsen

Flugzeugreifen/-schläuche

Sicherheitskupplungen

Schleppseileinziehwinden

Start-/Schleppausrüstung

Tost GmbH Flugzeugerätebau München  
Thalkirchner Straße 62 D-80337 München  
Tel. +49-(0) 89-544 599-0 info@tost.de  
Fax +49-(0) 89-544 599-70 www.tost.de

## Seminare in Tannheim

### Freitag, 17. Juli

Uhrzeit	Thema	Firma	Referent
11.00 - 12.00	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach
13.30 - 14.15	Anforderungen an Pilotensonnenbrillen	Caruso & Freeland	Giuseppe Caruso
14.30 - 15.30	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach
15.45 - 16.30	Neuigkeiten von Centurion	Centurion Aircraft Engines	Wolfgang Biereth
17.30 - 18.30	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach

### Samstag, 18. Juli

10.00 - 11.00	Trudeln und Testflug	Grob Aircraft	Uli Schell
11.15 - 12.00	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach
12.15 - 13.00	Anforderungen an Pilotensonnenbrillen	Caruso & Freeland	Giuseppe Caruso
13.15 - 14.00	Aktuelle Themen der Allgemeinen Luftfahrt	AOPA	Dr. Michael Erb
14.15 - 15.00	Flugmotoren: Wartung und Handhabung	Dachsel	Heinz Dachsel
15.15 - 16.00	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach
16.15 - 17.15	EASA: Einführung von LSA	DULV	Jo Konrad
17.30 - 18.15	Neuigkeiten von Centurion	Centurion Aircraft Engines	Wolfgang Biereth
18.30 - 19.15	Garmin GPS	RAS Parts	Trevor Pegum

### Sonntag, 19. Juli

11.00 - 12.00	Sicher durch den Luftraum	DFS	Herwart Goldbach
---------------	---------------------------	-----	------------------

für die Piloten – genau die richtige Ausstattung für die „Texas Night“ am Freitagabend.

Beim Auftritt der „Renegade Cowboys“, ebenfalls am Freitagabend, wird Organisatorin Verena Dolderer selbst zum Mikrofon greifen. Zum ersten Mal tritt die Piloten-Combo nun in sechsköpfiger Besetzung auf.

Auch dieses Jahr gibt es wieder jede Menge Preise zu holen, die Verena Dolderer am Samstagabend als Auftakt zur großen Party im Hangar verleihen wird. Der Ölkonzern Total stiftet den Preis für die Crew mit der weitesten Anreise. Ausgezeichnet werden zudem das UL mit der weitesten Anreise und das älteste Flugzeug am Platz. Außerdem darf bei dieser Gelegenheit das Team Tannkosh im Applaus der Menge baden – der unbezahlbare Lohn für die ehrenamtliche Arbeit aller Beteiligten.

Natürlich lohnt sich die Reise nach Tannheim auch für jene Piloten, die einfach etwas dazulernen möchten: Seminare von

Freitag bis Sonntag vermitteln wertvolles Fachwissen, das kein Theorieunterricht bietet. Von den speziellen Anforderungen an Sonnenbrillen für Piloten bis hin zu Tipps von der DFS zum sicheren Bewegen im Luftraum gibt es einiges zu sehen und zu hören. Neues gibt es auch aus der Motorenbranche: Heinz Dachsel referiert über Wartung und Instandsetzung von Flugmotoren, Wolfgang Biereth von Centurion Aircraft Engines liefert Informationen aus erster Hand, wie es beim Dieselspezialisten nach der Thielert-Insolvenz aktuell weitergeht.

Tradition haben die Typentreffen in Tannkosh. Egal ob schwere Jak, ultraleichte Fasnation oder topmodernes Dieselflugzeug: Hier findet (fast) jeder Pilot Gleichgesinnte zum Erfahrungsaustausch.

Also: Dann nichts wie los nach Tannheim! Ein Blick hinter das Leben entlang der Flightline lohnt sich.

Patrick Holland-Moritz

## Preise für die „Besten Marken“



**WELCHE MARKEN** stehen bei den *aerokurier*-Lesern am höchsten im Kurs? Chefredakteur Volker K. Thomalla wird vor geladenen Gästen die Sieger vorstellen.

Es wird spannend am Samstagabend im Hangar. Ab 18.30 Uhr wird der *aerokurier* die Gewinner der großen Leserwahl vom April küren. Chefredakteur Volker K. Thomalla wird vor geladenen Gästen die „Besten Marken“ prämiieren. Zur Wahl standen knapp 200 Marken der Sparten Segelflugzeuge, Motorsegler, Ultraleichte, Einmots, Jets, Helikopter, Flugmotoren, Avionik, Treib- oder Schmierstoffe, Headsets, Fliegeruhren und General Aviation Terminals.

Foto: Herzog

## Adrenalin für Ihren Motor

AeroShell Oil Sport Plus 4 wurde gezielt in Zusammenarbeit mit einem führenden Motorenhersteller entwickelt, um die besonderen Anforderungen der kleinen Viertakt-Kolbenmotoren von Leichtflugzeugen zu erfüllen, die bislang mit Motorradölen oder KFZ-Ölen betrieben wurden.

Die sorgfältig von Shell Aviation entwickelte, halbsynthetische AeroShell-Formel bietet lang anhaltenden Schutz vor zu hoher Motorbelastung und hilft, den Aufbau schädlichen Ölschlamm zu vermeiden. Für Sie bedeutet das mehr Zeit in der Luft und weniger Zeit für Wartung und Reparaturen.

Fragen Sie Shell Aviation oder unseren autorisierten AeroShell Vertriebspartner nach der neuesten Entwicklung aus der bewährten und geschätzten Produktpalette von AeroShell-Kolbenmotorenölen.

AeroShell Oil Sport Plus 4 – Adrenalin für Ihren Motor.

Kontaktadressen: Roman Gmachl, Business Development Manager, General Aviation  
Email: roman.gmachl@shell.com,  
Phone: +436646126501

### Erfüllt die strengsten internationalen Spezifikationen

API SL  
JASO MA  
VW 502 00  
Uneingeschränkte Zulassung: Alle ROTAX® Motoren der Serie 912 u. 914, Rotax-Wartungsvorschriften SK912-016/SK914-019; Auswahl geeigneter Betriebsflüssigkeiten für die ROTAX® Motoren Typ 912 u. 914 (Serie).

AeroShell Oil Sport Plus 4 NICHT für Motoren verwenden, die für den Einsatz aschelfreier Dispersant-Kolbenflugmotoren-Öle wie AeroShell W Öle vorgesehen sind. Dies gilt für luftgekühlte Teledyne Continental-Motoren sowie für Textron Lycoming- und Jabiru-Motoren.



www.shell.com/aviation

## TIME FOR A CHANGE

Low fuel consumption - low cost of operation



Bring back your old aircraft engine and get a special discount on a brand-new ROTAX 912 engine.

The 3 oldest 912 engines returned will be rewarded.

Ask your local distributor for more details.



\* Only ROTAX aircraft engines or competitor aircraft engines will be accepted in exchange. Products are distributed by authorized ROTAX distributors/service centers. The terms and conditions may vary from country to country and the promotion is subject to termination or change at any time without notice. This offer is valid from February 1 to December 31, 2009. Ask your participating ROTAX distributor/service center for more details.

**ROTAX**  
AIRCRAFT ENGINES

www.rotax-aircraft-engines.com



Fotos: Herzog, Holland-Moritz

VON DER CORSAIR bis zum UL reicht die Palette der Fluggeräte in Tannheim. Zum Teil gibt es mehr Flugbewegungen pro Stunde als in Frankfurt.



**Achtung Flugplan schließen!**

Um eine unnötige Alarmierung des SAR-Dienstes zu vermeiden, weil das nicht nur sehr teuer, sondern auch unprofessionell ist, sollte jeder Pilot daran denken, seinen Flugplan unmittelbar nach der Landung in Tannheim bei AIS Frankfurt unter Tel. 069/78072622 zu schließen! Diese Nummer ist auf einen speziellen Arbeitsplatz geschaltet und nur für Tannkosh eingerichtet. Sie gilt nur vom 17. bis 19. Juli (Freitag bis Sonntag). Außerhalb dieser Zeiten ist die reguläre AIS-Telefonnummer 069/78072512 für Landemeldungen zu wählen.

Zum Fly-in nach Tannheim

# Auf der Tannkosh-Welle

Wer zur Rushhour kommt, sollte sich auf Warteschleifen einstellen. Ansonsten aber geht im Anflug auf Tannheim zum Fly-in vom 17. bis 19. Juli wieder alles seinen geregelten, sprich professionellen Gang. Und 1000 Flugzeuge stellen die Lotsen auch nicht wirklich vor Probleme, vorausgesetzt, alle Beteiligten (f)liegen auf gleicher Welle.

Die Tannkosh-Welle, oder besser gesagt: die Frequenz 122,825 MHz, wird ganz sicher vom 17. bis 19. Juli die meistgerastete Frequenz im VFR-Flugfunk über Deutschland sein. Ganz wichtig ist dabei, dass die Piloten wissen, wo es langgeht und sich bereits vor ihrem Flug nach Tannheim mit den An- und Abflugverfahren vertraut gemacht haben. Die besten Lot-

sen können nämlich nur dann effizient sein, wenn alle Beteiligten mitspielen, auf der gleichen Welle liegen – in unserem Fall sollte man wohl besser „fliegen“ sagen. Für alle, die das An- und Abflugprozedere in Tannkosh bereits kennen, hier die gute Nachricht: Alles bleibt wie im Vorjahr, mit ein paar kleinen Ergänzungen. Für alle, die noch nie da waren: Es ist einfacher als

man denkt, vorausgesetzt, die Eckwerte werden eingehalten. Die ersten Besucher werden bereits zum Wochenbeginn erwartet. Ab Donnerstag (16. Juli) kommen dann die ersten Gruppen, für deren Kurzweil abendliche Livemusik sorgen wird. Hauptzeiten für Anflüge der Gastflugzeuge werden am Freitagnachmittag, (17. Juli) und ab Samstagmittag sein. Am Sonn-

tag (19. Juli) ist die Hauptabflugzeit. Bei hohem Verkehrsaufkommen gibt es Anflugverfahren mit zwei Holdings (Warteschleifen).

Bei normalem Verkehrsaufkommen erfolgt der Anflug ausschließlich aus Norden über den Gegenanflug. Direktanflüge sind bei hohem Verkehrsaufkommen nicht möglich. Während der Airshow (Zeiten siehe Kasten) sowie bei hohem Verkehrsaufkommen werden die Flugzeuge ins Holding geschickt.

Um den unterschiedlichen Anfluggeschwindigkeiten der Luftfahrzeuge Rechnung zu tragen, wird es das „Holding Nord“ für die schnelleren Einmots und Mehrmots geben sowie das „Holding West“ für langsamere Luftfahrzeuge. Entscheidend für die Zuordnung des Holdings ist nicht die Reisegeschwindigkeit, sondern die Anfluggeschwindigkeit

in Landekonfiguration im Endanflug. Um Piloten die Programmierung der Navigationshilfen an Bord zu erleichtern, hier die Koordinaten der beiden Holdings:

► **Warteschleife West:**  
N 48° 02' 34", E 010° 00' 00"; „Roter See“ in einem großen Waldstück nordwestlich von Rot an der Rot; Endanfluggeschwindigkeit kleiner als 65 KIAS/120 km/h

► **Warteschleife Nord:**  
N 48° 03' 44", E 10° 06' 08"; „Modellflugplatz“ mit kleiner Betonbahn nördlich von Tannheim im Illertal; Endanfluggeschwindigkeit größer als 65 KIAS/120 km/h

Langsamere Flugzeuge ordnen sich von Nordwesten in die Warteschleife West ein, schnellere Luftfahrzeuge von Norden in die Warteschleife Nord.

Die empfohlene Höhe im Warteraum beträgt 3500 Fuß

MSL. Die Holdings werden ausschließlich gegen den Uhrzeigersinn als Linkskurven geflogen! Hörbereitschaft erfolgt auf der Frequenz 122,825 MHz. Der Einflug in den Warteraum erfolgt jeweils von Norden, wenn per Funk dazu aufgefordert wird.

**Holding voll? Einfach ausweichen**

Wer nicht mehr ins Holding passt, weil das Verkehrsaufkommen zu groß geworden ist, sollte auf keinen Fall versuchen, einen eigenen Warteraum in der Nähe des designierten Holdings „einzurichten“. Ständig kreisende Flugzeuge könnten andere Besatzungen irritieren, von gefährlichen Annäherungen ganz zu schweigen. Besser ist da eine der drei Lösungen: etwas weiter außerhalb (in sicherer Distanz) kreisen, Ausweichflugplatz an-

fliegen und warten oder das Gebiet großräumig umfliegen und später erneut anfliegen.

Vom Turm werden die anfliegenden Luftfahrzeuge zeitlich gestaffelt aus der jeweiligen Warteschleife abgerufen. Beim Sinkflug ist erhöhte Aufmerksamkeit gefordert, da sich viele Maschinen in unmittelbarer Nähe im Luftraum befinden können. Der Anflug auf die Piste 09 oder 27 erfolgt aus dem Warteraum Nord über den Gegenanflug und aus dem Warteraum West über den Queranflug 09 beziehungsweise rechten Gegenanflug 27. Von Süden kommender Flugverkehr sollte den Platz mit deutlichem Abstand umfliegen. Da über dem Platz Kunstflug stattfindet, sollte Tannheim generell nicht unter 5000 Fuß MSL überfliegen werden. „Von oben“ in die Platzrunde einzufliegen ist bei Tannkosh ein „No go“.

**DER MOTORSEELER**

Kennen sie schon ihren neuen Vereinsflieger? **SAMBUR**

schleppen  
schulen  
reisen

- einfach
- sicher
- komfortabel
- leise
- sparsam
- made in Germany

**SAMBUR**

Infos unter:  
www.samburo.com  
+49(0)44 65 · 94 21 14

**M & D** Flugzeugbau

EASA Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieb

**LUFTFAHRT**

Segelflugzeuge  
Motorsegler  
Motorflugzeuge

**INDUSTRIE**

Faserverbundtechnik  
Schweißtechnik  
Lackiertechnik  
Modell- u. Formenbau  
Prototypen- und Serienfertigung

M&D Flugzeugbau GmbH & Co.KG  
Strecker Straße 5b  
26446 Friedeburg/Marx  
fon: +49(0)44 65 · 94 21 14  
fax: +49(0)44 65 · 94 21 15  
email: info@md-flugzeugbau.de  
web: www.md-flugzeugbau.de



**OLDTIMER** wie diese Fairchild kommen zuhauf zum Treffen nach Tannheim. Die Verfahren am Platz und in der Luft haben sich gut bewährt.



Fotos: Herzog, Holland-Mortz (1)



**MIT SPASS DABEL:** Verena Dolderer und ihr Team organisieren das gesamte Event.

### Showtime

Während der Airshow-Einlagen, in der Regel jede volle Stunde für jeweils 20 Minuten, sind Starts und Landungen in Tannheim nicht möglich; eventuell kann es auch zwischen- durch zu kurzzeitigen Verzögerungen kommen.

#### Freitag, 17. Juli:

- 09.45 bis 10.00 Uhr
- 14.00 bis 14.20 Uhr
- 15.00 bis 15.20 Uhr
- 16.00 bis 16.20 Uhr
- 17.00 bis 17.20 Uhr
- 18.00 bis 18.20 Uhr
- 19.00 bis 19.20 Uhr
- 20.00 bis 20.20 Uhr
- 21.00 bis 21.20 Uhr

#### Samstag, 18. Juli

- 11.00 bis 11.20 Uhr
- 12.00 bis 12.20 Uhr
- 14.00 bis 14.20 Uhr
- 15.00 bis 15.20 Uhr
- 16.00 bis 16.20 Uhr
- 17.00 bis 17.20 Uhr
- 18.00 bis 18.20 Uhr
- 19.00 bis 19.20 Uhr
- 20.00 bis 20.20 Uhr
- 21.00 bis 21.20 Uhr

(alle Angaben: Ortszeit)

Generell sollten Piloten auf ihrem Weg nach Tannheim ab einem Umkreis von 25 NM (bis FL 100) die ATIS-Frequenz 129,700 MHz rasten und sich somit frühzeitig mit Landerichtung, Bodenwind und wichtigen Informationen zum Platz versorgen. Spätestens bei Erreichen eines Radius von 10 NM sollte die Info-Frequenz 122,825 MHz von Tannheim (EDMT) gerastet sein.

Je früher der Anflug auf Tannkosh erfolgt, umso entspannter wird er für Piloten wie Bodenpersonal. Die Verantwortlichen rechnen am Donnerstag noch mit „normalem“ Verkehrsaufkommen ohne Warteschleifen. Am Freitag wird es schon am frühen Morgen spannend: Zwischen 9.45 und 10 Uhr gibt sich die „Super Conny“ die Ehre und macht einen tiefen Überflug über Tannheims Piste. Dafür wird der Platz kurzzeitig gesperrt, anfliegender Verkehr muss so lange ins Holding.

Für Tannkosh-Piloten ist es selbstverständlich, dass Ortschaften so weiträumig wie möglich umflogen werden und der Treibstoffvorrat so geplant wird, dass Warteschleifen oder eine Landung auf einem Ausweichplatz ohne Probleme möglich sind.

Vor allem anderen Verkehr haben natürlich Notfälle immer Vorrang und bedingen sofortige Funkstille aller anderen Funkstationen. Tannheim Info wird im Fall der Fälle die Piloten informieren, wenn der Platz wieder angeflogen werden kann.

Bei der Kontaktaufnahme mit Tannheim Info gibt es keinen Einleitungsanruf. Die verkürzte Meldung erfolgt nur mit Kennung, Flugzeugtyp, Position und Höhe. Die Antwort des Towers ist ebenfalls abgekürzt. Ein Beispiel: Das Luftfahrzeug ruft: „Tannheim Info, D-EAER, PA-18, acht Minuten nördlich in 5000 Fuß.“ Die Antwort des Towers: „Echo Romeo, Piste 27.“ Noch knapper geht's bei hohem Verkehrsaufkommen. Luftfahrzeug: „Tannheim Info, D-EAER.“ Antwort: „Echo Romeo, Piste 27.“ oder: „Fliegen Sie ein in den nördlichen Warteraum.“

Auch beim besten Bemühen, mit konstanter Geschwindigkeit anzufliegen, kann es beim Landeanflug auch mal knapp werden zum Vordermann. Durchstarten ist dann die sauberste Lösung. Dies sollte dem Tower aber kurz gemeldet werden, dann erfolgt der erneute Anflug über die Platzrunde.

Beim Verlassen der Bahn - sobald es die Rollgeschwindigkeit des Flugzeugs erlaubt - (auf keinen Fall auf der Bahn stehen bleiben!) ist auf die Flaggensignale des Einweisers (Flightliner in roten T-Shirts) zu achten. Dieser steht an der Halbbahnmarkierung und schwenkt rote Flaggen. Er zeigt an, ob die Bahn nach links oder rechts verlassen werden soll. Rollen erfolgt generell ohne Funkkontakt auf Zeichen der Einweiser. Eine Erlaubnis vom Turm ist jedoch auf jeden Fall erforderlich, wenn die Piste überquert werden muss! Für die Zuweisung der Parkposition sind Flightliner mit gelben Flaggen zuständig; sie stehen an den Taxiways und auf den Follow-me-Fahrzeugen. Hierbei handelt es sich zum größten Teil um Quads und Trikes, die von örtlichen Händlern zur Verfügung gestellt werden.

Nach Abstellen des Motors wird das jeweilige Luftfahrzeug in seine endgültige Parkposition geschoben. (Verzurrmaterial und Zugstange nicht vergessen.)

„Line Taxis“ verkehren außerhalb der Flugbetriebsflächen und bringen alle Flugzeuginsassen von den Abstellflächen direkt zum Empfangszelt. Obwohl Runway als auch Rollwege dürfen auf keinen Fall als Fußweg benutzt werden! Wer keine Geduld hat, auf ein Line Taxi zu warten, muss die Fußwege außerhalb der Flugbetriebsflächen nutzen.

Beim Abflug erfolgt das Rollen zum Rollhalt selbstständig ohne Funkkontakt, aber mit Hörbereitschaft auf der 122,825 MHz. Ständiger Blickkontakt zu den Flightlinern ist erforderlich. Der Pilot meldet „abflugbereit“, wenn ein Sofortstart möglich ist. Der Start erfolgt dann ausschließlich auf Aufforderung

des Turms. Ohne Funk wird in der heißen Phase (voraussichtlich am Sonntagnachmittag) gestartet - ausschließlich nach Flaggensignalen am Rollhalt.

Nach Osten führen Abflüge auf der Piste 09. Dabei sollte der Warteraum Nord nicht gekreuzt werden. Erst östlich des Illerkanales kann nach Norden abgedreht werden. Bis man frei vom Warteraum Nord ist, sollte man östlich der Iller/Autobahn bleiben. Die empfohlene Flughöhe bis Kirchdorf (Liebherr-Fabrik) beträgt maximal 2700 Fuß.

Nach Westen erfolgen Abflüge auf der Piste 27. Für leistungsstärkere Luftfahrzeuge gilt als empfohlene Höhe 2700 Fuß bis westlich Rot an der Rot (Kirche mit Doppelturm). Der Warteraum Nordwest sollte dabei nicht gekreuzt werden. Beim Abflug nach Süden die CTR Memmingen beachten!

Eine Mindestflughöhe von 2300 Fuß ist für Direktabflüge nach Westen erforderlich. Luftfahrzeuge mit weniger Steigleis-

### Info Ausweichplätze

Auch für „Tannkosh 2009“ ist Memmingen/Allgäu (EDJA) offizieller Ausweichplatz. Größere Flugzeuge, die in Tannheim nicht landen können, sowie Piloten, die keine Wartezeiten in Kauf nehmen können oder wollen, sind dort willkommen (Hallenplätze vorhanden) und können per Taxi binnen zehn Minuten nach Tannheim gelangen. Voranmeldung unter Tel. 08331/5050 oder 08331/2323. Der Platz schließt um 22 Uhr. Ausweichplätze sind auch Leutkirch (EDNL) und Biberach (EDMB). Für ULs bietet sich Illertissen (EDMI) an. An allen drei Plätzen ist Avgas verfügbar.

tung fliegen an der Hauptstraße westlich der Piste kurz nach dem Start nach rechts (nach Norden), achten dabei auf ausreichend Fahrt, berücksichtigen auch mögliche Leewirkungen vor dem Wald und eine verlängerte Startstrecke bei hoher Temperatur. Sie steigen dann im Illertal und fliegen nach Erreichen einer sicheren Flughöhe nach Nordwesten (maximal 2700 Fuß, frei vom Holding Nord). Mit Gegenverkehr muss auf allen Strecken

und in allen Höhen jederzeit gerechnet werden.

Die Sicherheit der Piloten hat bei den Verantwortlichen in Tannkosh oberste Priorität. Insofern sei hier darauf hingewiesen, dass schwach motorisierte Flugzeuge bei der Abflugrichtung 27 und bei hoher Außentemperatur auf keinen Fall mit MTOW starten sollten. Bei der Berechnung der Startstrecke sollte zudem die Platzhöhe von 1900 Fuß (!) unbedingt in

die Kalkulation mit aufgenommen werden.

Die gute Nachbarschaft zum Flughafen Memmingen (im Süden reicht die Kontrollzone Memmingen/Allgäu bis an den Flugplatz Tannheim heran) führt auch in diesem Jahr wieder dazu, dass sich Tower Company, Memmingen, und DFS wieder zur Verlegung des VFR-Pflichtmeldepunktes „November“ entschlossen haben. IFR-Abflüge von Memmingen werden auch nicht nach Norden geführt. Ein spezielles NOTAM hierzu wird von der DFS veröffentlicht.

Tannkosh-Organisatorin Verena Dolderer ist darüber besonders glücklich, drückt dies doch nicht nur die Flexibilität der professionellen Nachbarschaft aus, sondern auch die in Jahren gewachsene Verbundenheit mit dem Tannkosh-Fly-in. Denn für die DFS und Memmingens Tower-Personal bedeutet dies, dass alle Airlines vorab entsprechend gebrieft werden müssen.

Renate Strecker

# LUFTFAHRTVERSICHERUNGEN

INDIVIDUELLER SUPPORT

EXZELLENTER SERVICE

HERVORRAGENDE KONDITIONEN

Lassen Sie sich von unserem individuellen Angebot überzeugen!

YOU FLY –  
WE TAKE CARE!

**eci**  
INSURANCE BROKERS

**eci INTERNATIONAL** Business Aviation  
**eci TROITZSCH** General Aviation

Hindenburgallee 24 D-48683 Ahaus	Kohlenkamp 14 D-45468 Mülheim a. d. Ruhr
TEL.: +49 (0) 25 61/8 65 59-0	TEL.: +49 (0) 208 / 44 51 51
FAX: +49 (0) 25 61/8 65 59-87	FAX: +49 (0) 208 / 44 51 53
www.eci-international.de	www.eci-troitsch.de
contact@eci-international.de	info@eci-troitsch.de



**DAS ANGEBOT** an Produkten und Dienstleistungen nimmt in Tannheim stetig zu. Allerdings herrscht bei Tannkosh keine Messe-Atmosphäre, sondern ein entspanntes Urlaubsgefühl.



Aussteller in Tannkosh

## Geschäftliches Treiben

Wer rund um die Allgemeine Luftfahrt Handel treibt, muss einfach bei Deutschlands größtem Fly-in vertreten sein. Für 2009 haben sich 72 Aussteller angemeldet.

Wer fliegt, kennt das Wort „Tannkosh“, ein originelles Gebilde aus den Begriffen Tannheim und Oshkosh. Treffender kann man das kaum bezeichnen, denn Tannheim ist das Oshkosh Deutschlands – das Mekka der Allgemeinen Luftfahrt, das größte Fly-in des Landes. Mehr als 1000 Flugzeuge werden auch in diesem Jahr wieder auf dem sonst so beschaulichen Grasplatz im baden-württembergischen Landkreis Biberach erwartet.

Kein Wunder also, dass das auch jene längst zur Kenntnis genommen haben, die Handel rund um die Allgemeine Luftfahrt treiben. Wo so viele Piloten auf einmal anzutreffen sind, da gibt es immer was anzubieten, zu verkaufen oder zu vergleichen.


Die Liste der Aussteller in Tannheim hat sich gegenüber 2007 mehr als verdoppelt (damals waren es noch 32). Im Vergleich zum Vorjahr (67) konnten die Organisatoren rund um die Familie Dolderer, allen voran Verena Dolderer als „Motor“, noch mal eins drauf setzen: 72 Aussteller hatten sich bis zum Redaktionsschluss unseres Tannkosh-Specials angemeldet, einige waren noch im Entscheidungsprozess.

Neben der AOPA Germany, dem Deutschen Ultraleichtflugverband e. V. (DULV), der Deutschen Flugsicherung (DFS) und der AERO Friedrichshafen sind Anbieter für Pilotenbedarf wie schon im Vorjahr wieder eine stark vertretene Gruppe. Es folgen Avionik- und Elektronikspezialisten, Moto-

renhersteller und -Instandhalter, Flugschulen, Flugplätze und Flugzeughersteller.

Fliegeruhren und Spielzeug für Pilotenkinder dürfen da natürlich auch nicht fehlen, wobei die federleichten ferngesteuerten Flugzeug- und Helikoptermodelle interessanterweise meist von den fliegenden Vätern und Müttern umlagert werden und es da auch bei anderen Anlässen schon zu so manchem „Wettfliegen“ gekommen sein soll.

Der *aerokurier* als langjähriger Partner von Tannkosh ist natürlich ebenfalls vertreten – mit einem Zelt, das sowohl bei schlechtem Wetter als auch bei praller Sonne Schutz bieten wird, wobei Tannkosh ja eigentlich ein Garant für drei Tage Sonne ist; jedenfalls waren die Wetterbedingungen bisher meistens hervorragend.

Im *aerokurier*-Zelt gibt es neben redaktionellen Informationen auch wieder den Wachmacher-Kaffee, täglich frisch gebrüht. Mit dem Erwerb der gelben Tasse zum Preis von drei Euro erhält der Kunde, wie bereits im Vorjahr, den Kaffee wieder gratis dazu. Zudem wird auch der Abo-Service des *aerokurier* und seiner Schwesterzeitschrift *Klassiker der Luftfahrt* wieder vor Ort sein. 

Renate Strecker

## Die Aussteller in Tannkosh 2009

- AERO Friedrichshafen/Messe-Friedrichshafen
- *aerokurier*/Motor Presse Stuttgart
- Aeroware
- Air Alliance GmbH
- Air Ventures Reisen
- Alto General Aviation Services GmbH
- AOPA
- Ascair GmbH
- ATEC Deutschland GmbH
- Aquila Aviation by Excellence AG
- Bavaria Versicherungen GmbH
- Becker Avionics
- Beyerdynamic GmbH & Co KG
- Büscher Flugversand
- Camping-Outdoor-Adventure
- Centurion Aircraft Engines AG & Co KG
- Christian Schmidt OHG
- Cirrus Deutschland GmbH & Co KG
- Citycar Kempten/Boom Trikes
- Comco Ikarus GmbH
- Deutscher Modellfliegerverband
- DFS Deutsche Flugsicherung
- Diamond Aircraft Industries Deutschland
- DULV
- Febotex GmbH
- Florida Flyers European US Flight School, Inc.
- Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH
- Flugsportzentrum Bautzen GmbH & Co KG
- Flugzeugwerft Möller GmbH
- Flying Pages GmbH
- Franz Aircraft Engines Vertrieb GmbH
- Freeland
- Hahn Aviation & Clothing
- Hamilton



- Heinz Dachsler Flugmotoren-Reparatur GmbH
- Hertelendy Kastély
- ifos GmbH, Flight Planner, Skymap
- Ikon Ausbildungszentrum für die Luftfahrt
- J.A.N. Luftfahrtdokumentation
- Jamara e.K.
- Jeppesen GmbH
- *Klassiker der Luftfahrt*/Motor Presse Stuttgart
- Kollisionswarnung.aero/Ülis Segelflugbedarf
- LX Navigation
- M. Seebauer Vertriebs GmbH
- MAS Maintenance Air Service GmbH
- Multiplex Modellsport GmbH & Co KG
- Oris - Swiss Made Watches
- Peschges Variometer GmbH
- Peter Dupré Aviation Art and Collectibles
- Pilotenshop.net
- Piper Generalvertretung

- Deutschland AG
- Point Leasing GmbH
- RAS Parts GmbH / Garmin
- Röder Präzision GmbH
- S2T Aviation
- Sennheiser
- Siebert Luftfahrtbedarf
- Stauff System GmbH
- Stemme AG
- Sticker Shop Strerath
- Swing Flugsportgeräte GmbH
- Swiss Aero Expo
- The Swatchgroup (Deutschland) GmbH
- Total Deutschland GmbH
- TRAINICO - Training und Ausbildung Cooperation GmbH
- TuiFly
- Uhrmacher Hörnle
- UL-Flugzeugbau Baier
- Ultraleichtflug Konstanz
- UL Zentrum Joerg Dommasch
- Wetter-Jet2 GbR
- WORAG Tim Hasler

Fotos: Frank Herzog



- Langjähriger Vertragspartner der Hersteller:**
- AgustaWestland
  - Eurocopter
  - Honeywell
  - Turbomeca
  - Diamond Aircraft
  - Piper
  - Bendix/King
  - L3 Communications
  - Rockwell Collins
  - Telephonics
  - SMA
  - Bell Helicopter Textron
  - PZL Swidnik
  - Pratt & Whitney Canada
  - Woodward HRT
  - Pilatus
  - Becker Avionics
  - Garmin
  - NAT
  - Ryan International
  - Wulfsberg
  - Thielert Aircraft Engines

## IHR SERVICESPEZIALIST FÜR INSTANDHALTUNG, ENGINEERING UND UMRÜSTUNG

- **EASA Part 145**  
Instandhaltungsbetrieb für Hubschrauber und Flugzeuge
- **EASA Part 21J**  
Entwicklungsbetrieb und
- **EASA Part 21G**  
Herstellungsbetrieb für Avionikeinbauten und Umrüstungen

motorflug baden-baden gmbh  
Baden-Airpark C-312  
77836 Rheinmuenster  
Tel.: +49 7229 3014 0  
Email: info@motorflug.com

[www.motorflug.aero](http://www.motorflug.aero)

- Instandhaltung von Hubschraubern inklusive Komponenten-, Instrumenten- und Triebwerk-Service.
- Umfangreicher Avionikservice - Entwicklung, Konstruktion und Installation kundenorientierter Avioniksystem-Lösungen, Instandhaltung und Vertrieb von Avionikgeräten. Kalibrierservice im Haus.
- Instandhaltung von Flächenflugzeugen bis 5,7 to MTOW mit Turbinen- oder Kolbenmotoren.



motorflug



## Mitmachen und gewinnen!

Zum größten Fly-in Deutschlands veranstaltet der *aerokurier* ein großes Preisausschreiben. Unter allen Teilnehmern verlosen wir Preise im Gesamtwert von über 3200 Euro!

### Die Preise

#### 1. Preis

##### Fanflug zum Red Bull Air Race nach Budapest für zwei Personen

Der Gewinner des ersten Preises und eine weitere Person seiner Wahl fliegen vom 19. bis zum 21. August als Teilnehmer der ersten Matthias-Dolderer-Fanreise von Memmingen aus nach Budapest zum Red Bull Air Race. Dort können sie das Qualifying verfolgen und am nächsten Tag das Air Race am Donauufer beobachten. Auch ist ein Besuch auf dem Flughafen Tököl mit Besuch der Boxen der Piloten in der Pitlane vorgesehen. Am 21. August geht es an Bord des TUIfly-Sonderfluges wieder zurück nach Budapest. Wert: 1198 Euro

#### 2. Preis

##### Sennheiser-Headset HMEC 250

Das Sennheiser HMEC 250 ist ein Headset für die Allgemeine Luftfahrt mit überragender Übertragungsqualität für sichere Kommunikation dank hoher Lärmreduktion. Die Talk-Through-Funktion ermöglicht die direkte Kommunikation beim Tragen des Headsets. Faltbares Design für platzsparende Aufbewahrung und Transport und vieles andere mehr zeichnet dieses Headset aus. Wert: 499 Euro



#### 3. Preis

##### Luftfahrt-Handbuch plus ICAO-Karten-Set

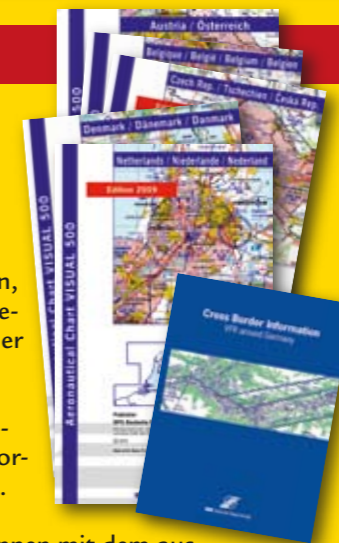
Das Luftfahrthandbuch Deutschland für Sichtflieger (AIP VFR) im edlen Ledereinband inklusive Nachtrag-Service für zwölf Monate sowie ein Komplettsatz mit acht Blättern der amtlichen ICAO-Karte im Maßstab 1:500 000. Die AIP VFR enthält Angaben und Regelungen für den Sichtflug sowie Sichtenflug- und Flugplatzkarten. Mit dabei ist eine Planungskarte für VFR-Streckenflüge. Wert: 237,20 Euro



#### 4. – 8. Preis

##### je ein Luftfahrtskarten-Set „Visual 500“ plus den Ratgeber Cross Border Information

Die Gewinner dieses Preises erhalten je fünf Luftfahrtskarten aus der Reihe „Visual 500“ für Belgien, Dänemark, die Niederlande, Österreich und Tschechien im bekannten und übersichtlichen Layout der deutschen ICAO-Karte (Maßstab 1:500 000). Zu dem Preis gehört auch je ein Buch „Cross Border Information“, das ist ein von der DFS herausgegebener Ratgeber mit Tipps und Infos zu Sichtflugvorhaben für alle neun Nachbarländer Deutschlands. Mit den „Visual 500“-Karten müssen sich Piloten nicht auf andere Darstellungen umstellen und können mit dem aus Deutschland gewohnten Kartenlayout in andere Länder fliegen. Wert: je 88,40 Euro



#### 9. – 18. Preis

##### je ein Lande-Gutscheinheft-Set (Nord und Süd) von AirShampoo

Das von der Firma AirShampoo aus Oldenburg bereits zum fünften Mal herausgegebene Lande-Gutscheinheft hilft Piloten, Landegebühren zu sparen. Mit den beiden Heften Nord und Süd können Piloten bis zu drei Mal auf jedem der teilnehmenden Flugplätze kostenlos landen. Wert: je 79,90 Euro



#### 19. Preis

##### Luftrecht eBook

Das elektronische „Luftrecht eBook“ mit deutschen, europäischen und internationalen Rechtsvorschriften rund um den Luftverkehr inklusive Update-Service für ein ganzes Jahr – so sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Für die Software benötigen Sie einen Computer mit einem der folgenden Betriebssysteme: Windows 95, 98, ME, NT, 2000 oder XP. Wert: 57,00 Euro



Unter allen rechtzeitig eingeschickten Antworten verlosen wir attraktive Preise im Gesamtwert von über 3200 Euro!

**Einsendeschluss ist der 28. Juli 2009.**

Die Gewinner werden durch das Los ermittelt. Mitarbeiter der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Teilnahme ist unabhängig vom Kauf der Zeitschrift. Da es sich bei den Gewinnen um Sachgewinne handelt, ist eine Umwandlung der Preise in Bargeld nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Die Fragen

Wie heißt der deutsche Pilot, der in der Red Bull Air Race World Series 2009 für Deutschland startet?

- a) Walter Eichhorn
- b) Nicholas Ivanoff
- c) Matthias Dolderer

Mit welchen Karten können Sie in verschiedenen Nachbarländern Deutschlands fliegen?

- a) Mit dem Luftfahrthandbuch AIP VFR
- b) Mit den Luftfahrtskarten der Reihe „Visual 500“
- c) Mit dem Luftrecht eBook

### Die Antworten

▶ Beantworten Sie die beiden Fragen, füllen den Coupon auf dieser Seite aus und schicken Sie uns den auf einer Postkarte aufgeklebten Coupon: Redaktion aerokurier, Ueberstraße 83, 53173 Bonn, Deutschland

▶ Sie können uns auch eine E-Mail mit den beiden richtigen Lösungsbuchstaben schicken. Die Adresse lautet: [gewinnspiel@aerokurier.de](mailto:gewinnspiel@aerokurier.de) Bitte vergessen Sie dabei nicht, ihre Postadresse anzugeben! Gerne nehmen wir Sie auch in den Verteiler für unseren elektronischen aerokurier-Newsletter auf. Dazu müssen Sie bitte den folgenden Satz in Ihre Antwort-E-Mail schreiben: Ja, nehmen Sie mich bitte in Ihren regelmäßigen Newsletter-Verteiler auf.

▶ Schließlich können Sie auch am Stand von aerokurier und DFS bei Tannkosh direkt mitmachen, indem Sie dort die bereitliegenden Antwortkarten ausfüllen und direkt beim Standpersonal abgeben.

**aerokurier**  
**Gewinnspiel**

**Antwortcoupon**

Lösungsbuchstaben:



**DER SPASS** kommt bei den Helfern auch bei der Arbeit in Tannheim nicht zu kurz.

Die Helfer von Tannkosh

# Team total!

Ohne sie ginge bei Tannkosh wenig: Die Helfer packen an und lassen das Event zu einem besonderen Erlebnis werden. Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

## ATC

Eddy Fischer, Dieter Köhn, Marco Riese, Herbert Tafler

## Begrüßungszelt

Angelika Alt, Gudrun Beuttenmüller, Hansjörg Beuttenmüller, Anja Brehm, Christina Geiger, Sabine Herr, Jackie Herr, Steps Wollenhaupt (Teamleader), Angela Kugler, Sylvia Waldmann Friedrich, Kristin Wollenhaupt

## Fuel Station

Melanie Horn (Team Leader), Erwin Lettner, Norman Lung, Sandra Lung, Michael Untiedt, Patrick Untiedt, Robin Vogt, Diana von Müller

## Flight Line

Bernhard Altekemper, Markus Bähr, Dirk Baumgärtner, Gregor Behling, Klaus Bruder, Ralph Brugger, Jochen Brune, Johannes Deisenhofer, Frank Dörner (Flight Line Chief), Mike Ehling, Gero Flechsler, Felix Grieger, Christian Haaga, Andreas Haas, Dietmar Haas, Jens Hamberger, Michael Herr, Max Janek, Florian Jaufmann, Jürgen Kaiser, Harald Kellersch, Stig Kirchhoff, Bernd Kozik, Andreas Langlouis, Jürgen Liebsch, Mike Maier, Nicole Marquardt, Tom Rayer, Frank Riedel, Johannes Ruf, Stefan Schäfer, Kai Scheffold, Robert Schiedung, Richie Schuler, Klaus Talke, Thomas-Jörn

Taupp, Joachim Völkner, Mick Welter, Klaus Wolloschek, Gerhard Zentner

## Linetaxi

Ralf Bayer, Axel Frey, Hilko Kleischmann, Christoph Köhn, Paul Leibrecht, Klaus Schmidt, Max Schmidt, Christiane Stammer, Hubert Stolp, Mario Valkenburg,

## Merchandise

Maike Baur, Helga Dolderer, Nicole Fabrizius, Katrin Hopmann, Kathi Katz (Teamleader)

## MET/AIS

Hans Löffler, Ralf Sträßle

## Mission Control

Markus Alt, Hermann Daller, Verena Dolderer, Fabian Kienzle, Christian Klatschek, Hajo Laib, Helmut Stürzel

## Technik

Peter Dreier, Manfred Hasenkopf, Stefan Klatschek (Speaker Tower/Soundman), Martin Löwenhauser, Thomas Moor, Manuel Poppenmaier, Edmund Sax, Peter Waldmann (Speaker Tow-

er/Kommentator), Mark Wenger, Helmut Stürzel (Teamleader)

## Field Service

Axel Baumer, Dominique Bödeker, Angelika Dvorak, Denis Dvorak, Hans Dvorak, Elke Fischer, Nadine Fischer, Patrick Freudenthal, Peter Freudenthal, Daniel Hofstetter, Vanessa Hutmacher, Gudrun Kaiser, Michael Kling, Martina Lücke, Brigitte Manal, Hans-Peter Manal, Steffen Manal, Petra Müller, Rene Prior, Michael Rathgeber (Teamleader), Sarah Rayer, Alexander Ruf, Philipp Schuster, Johannes Sigg, Marcel Tech, Katharina Wagner, Anton Wölfl

## Rock im Hangar

Angi Aigner, Emmi Aigner, Gerd Aigner, Michi Halama, Christa Hensel, Steffi Hörmann

## Notarzt

Knud Kureck, Rainer Katz

## Base Support

Didi Rothdach, Alexandra Schmidt, Anita Schmidt

## IMPRESSUM

Das Programmheft „Welcome to Tannkosh 2009“ ist eine Sonderpublikation des *aerokurier*. Sie liegt der Gesamtauflage des *aerokurier* 7/2009 bei und wird während des Events in Tannheim verteilt.

REDAKTION  
 Anschrift: Ubierstraße 83, 53173 Bonn  
 Telefon: +49 228 9565-222  
 E-Mail: redaktion@aerokurier.de  
 Chefredakteur: Volker K. Thomalla

Chef vom Dienst: Jürgen Jaeger  
 Redaktion: Patrick Holland-Moritz, Martin Schulz, Renate Strecker, Redaktionelle Mitarbeit: Jutta Clever  
 Redaktionsassistentz: Gabriele Beinert  
 Grafik: Marion Karschti (Leitung), Marion Hyna (stellv. Leitung), Gregor Diekmann, Udo Kaffer

VERLAG  
 Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

Leitung Geschäftsbereich Motorrad und Luftfahrt: Peter-Paul Pietsch  
 Leitung Marketing und Online: Eva-Maria Gerst  
 Anschrift: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG  
 Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart,

ANZEIGEN  
 Anzeigenleitung: Reinhard Wittstamm  
 Anzeigenverkauf: Rudolf Pilz

DRUCK  
 Vogel Druck und Medienservice, GmbH & Co KG, 97204 Höchberg  
 Titelfotos: Frank Herzog

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der fotomechanischen, elektronischen oder digitalen Wiedergabe von Teilen dieser Publikation oder im Ganzen sind vorbehalten.

Foto: Frank Herzog





**DER SPASS** kommt bei den Helfern auch bei der Arbeit in Tannheim nicht zu kurz.

Die Helfer von Tannkosh

# Team total!

Ohne sie ginge bei Tannkosh wenig: Die Helfer packen an und lassen das Event zu einem besonderen Erlebnis werden. Vielen Dank für das ehrenamtliche Engagement!

## ATC

Eddy Fischer, Dieter Köhn, Marco Riese, Herbert Tafler

## Begrüßungszelt

Angelika Alt, Gudrun Beuttenmüller, Hansjörg Beuttenmüller, Anja Brehm, Christina Geiger, Sabine Herr, Jackie Herr, Steps Wollenhaupt (Teamleader), Angela Kugler, Sylvia Waldmann Friedrich, Kristin Wollenhaupt

## Fuel Station

Melanie Horn (Team Leader), Erwin Lettner, Norman Lung, Sandra Lung, Michael Untiedt, Patrick Untiedt, Robin Vogt, Diana von Müller

## Flight Line

Bernhard Altekemper, Markus Bähr, Dirk Baumgärtner, Gregor Behling, Klaus Bruder, Ralph Brugger, Jochen Brune, Johannes Deisenhofer, Frank Dörner (Flight Line Chief), Mike Ehling, Gero Flechsler, Felix Grieger, Christian Haaga, Andreas Haas, Dietmar Haas, Jens Hamberger, Michael Herr, Max Janek, Florian Jaufmann, Jürgen Kaiser, Harald Kellersch, Stig Kirchhoff, Bernd Kozik, Andreas Langlouis, Jürgen Liebsch, Mike Maier, Nicole Marquardt, Tom Rayer, Frank Riedel, Johannes Ruf, Stefan Schäfer, Kai Scheffold, Robert Schiedung, Richie Schuler, Klaus Talke, Thomas-Jörn

Taupp, Joachim Völkner, Mick Welter, Klaus Wolloschek, Gerhard Zentner

## Linetaxi

Ralf Bayer, Axel Frey, Hilko Kleischmann, Christoph Köhn, Paul Leibrecht, Klaus Schmidt, Max Schmidt, Christiane Stammer, Hubert Stolp, Mario Valkenburg,

## Merchandise

Maike Baur, Helga Dolderer, Nicole Fabrizius, Katrin Hopmann, Kathi Katz (Teamleader)

## MET/AIS

Hans Löffler, Ralf Sträßle

## Mission Control

Markus Alt, Hermann Daller, Verena Dolderer, Fabian Kienzle, Christian Klatschek, Hajo Laib, Helmut Stürzel

## Technik

Peter Dreier, Manfred Hasenkopf, Stefan Klatschek (Speaker Tower/Soundman), Martin Löwenhauser, Thomas Moor, Manuel Poppenmaier, Edmund Sax, Peter Waldmann (Speaker Tow-

er/Kommentator), Mark Wenger, Helmut Stürzel (Teamleader)

## Field Service

Axel Baumer, Dominique Böderer, Angelika Dvorak, Denis Dvorak, Hans Dvorak, Elke Fischer, Nadine Fischer, Patrick Freudenthal, Peter Freudenthal, Daniel Hofstetter, Vanessa Hutmacher, Gudrun Kaiser, Michael Kling, Martina Lücke, Brigitte Manal, Hans-Peter Manal, Steffen Manal, Petra Müller, Rene Prior, Michael Rathgeber (Teamleader), Sarah Rayer, Alexander Ruf, Philipp Schuster, Johannes Sigg, Marcel Tech, Katharina Wagner, Anton Wölfl

## Rock im Hangar

Angi Aigner, Emmi Aigner, Gerd Aigner, Michi Halama, Christa Hensel, Steffi Hörmann

## Notarzt

Knud Kureck, Rainer Katz

## Base Support

Didi Rothdach, Alexandra Schmidt, Anita Schmidt

## IMPRESSUM

Das Programmheft „Welcome to Tannkosh 2009“ ist eine Sonderpublikation des *aerokurier*. Sie liegt der Gesamtauflage des *aerokurier* 7/2009 bei und wird während des Events in Tannheim verteilt.

REDAKTION  
Anschrift: Ubiestraße 83, 53173 Bonn  
Telefon: +49 228 9565-222  
E-Mail: redaktion@aerokurier.de  
Chefredakteur: Volker K. Thomalla

Chef vom Dienst: Jürgen Jaeger  
Redaktion: Patrick Holland-Moritz, Martin Schulz, Renate Strecker, Redaktionelle Mitarbeit: Jutta Clever  
Redaktionsassistentz: Gabriele Beinert  
Grafik: Marion Karschti (Leitung), Marion Hyna (stellv. Leitung), Gregor Diekmann, Udo Kaffer

VERLAG  
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

Leitung Geschäftsbereich Motorrad und Luftfahrt: Peter-Paul Pietsch  
Leitung Marketing und Online: Eva-Maria Gerst  
Anschrift: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG  
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart,

ANZEIGEN  
Anzeigenleitung: Reinhard Wittstamm  
Anzeigenverkauf: Rudolf Pilz

DRUCK  
Vogel Druck und Medienservice, GmbH & Co KG, 97204 Höchberg

Titelfotos: Frank Herzog

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der fotomechanischen, elektronischen oder digitalen Wiedergabe von Teilen dieser Publikation oder im Ganzen sind vorbehalten.

Foto: Frank Herzog